



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen anginetten® Halstabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was sind anginetten® Halstabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von anginetten® Halstabletten beachten?
3. Wie sind anginetten® Halstabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind anginetten® Halstabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

anginetten® Halstabletten

Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O 0,33 mg
Lutschtabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren.

1. WAS SIND ANGINETTEN® HALSTABLETTEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Stoff- und Indikationsgruppe:
Hals- und Rachentherapeutikum.

Anwendungsgebiete:
anginetten® Halstabletten werden angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen.



2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ANGINETTEN® HALSTABLETTEN BEACHTEN?

anginetten® Halstabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Cetylpyridinium, Ponceau 4R oder einen der sonstigen Bestandteile von anginetten® Halstabletten sind,
- von Säuglingen und Kindern unter 6 Jahren
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

Keine Anwendung auf offenen Wunden. Bei Schleimhautschäden sollte Cetylpyridinium wegen möglicher Wundheilungsstörungen nicht angewendet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Einnahme von anginetten® Halstabletten

Bei bakteriellen Infekten und insbesondere bei Verdacht auf eine Infektion mit *Streptococcus pyogenes* ist eine gleichzeitige systemische Therapie mit einem geeigneten Antibiotikum erforderlich.

Bei Verdacht auf das Vorliegen einer Virusinfektion sollte die alleinige Anwendung von Cetylpyridinium kritisch überdacht werden, weil diese Infektion sich überwiegend in tieferen Gewebsschichten oder intrazellulär abspielt, wo Cetylpyridinium nicht ausreichend zur Wirkung kommen kann.

Warnhinweis: Patienten mit allergischen Kontaktallergien sollten Cetylpyridinium nicht anwenden, da eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für eine Sensibilisierung besteht.

Bei Einnahme von anginetten® Halstabletten mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Mitteln

Quarternäre Ammoniumverbindungen werden durch Eiweiß, Serum und Eiter inaktiviert, außerdem durch Materialien wie poröse Stoffe (Gummi, Baumwolle, Kork) und Plastikmaterialien (Polyvinylchlorid, Polyäthylen), Phospholipide und andere lipidhaltige Substanzen.

Cetylpyridinium ist inkompatibel mit Seifen und anderen anionischen, oberflächenaktiven Substanzen sowie mit Phenol und mit Chlorocresol.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wegen des Fehlens entsprechender Untersuchungsergebnisse sollten anginetten® Halstabletten in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von anginetten® Halstabletten

Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Sucrose. Bitte nehmen Sie anginetten® Halstabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.



1 Lutschtablette enthält 1,14 g Glucose und 1,43 g Sucrose (Zucker) entsprechend ca. 0,22 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Der häufige und dauernde Gebrauch von anginetten® Halstabletten kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

3. WIE SIND ANGINETTEN® HALSTABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie anginetten® Halstabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Lutschen Sie stündlich 1 Lutschtablette bzw. alle 2 Stunden 2 Lutschtabletten. Kinder ab 6 Jahre lutschen alle 2 Stunden 1 Lutschtablette. Sie sollten täglich nicht mehr als zwölf Lutschtabletten anwenden. Das Medikament soll ohne ärztlichen bzw. zahnärztlichen Rat nicht längerfristig eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge anginetten® Halstabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Fälle von Intoxikation mit Cetylpyridinium sind bisher nicht beschrieben worden. Nach peroraler Einnahme hoher Dosen kationischer Tenside – wie Cetylpyridinium – kann es zu Übelkeit, Erbrechen, Krämpfen, Kreislaufkollaps und Koma kommen sowie zu einer vermehrten Methämoglobinbildung (insbesondere bei Kindern). Bei größeren Mengen sollten resorptionsmindernde Maßnahmen sowie ggf. Maßnahmen gegen Methämoglobinämie (insbesondere bei Kindern) eingeleitet werden.

Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit anginetten® Halstabletten benachrichtigen Sie bitte sofort Ihren Arzt. Dieser kann entsprechend der Schwere einer Überdosierung/Vergiftung über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von anginetten® Halstabletten vergessen haben

Sollten Sie eine Einzeldosis vergessen haben, bitte nehmen Sie dann nicht die doppelte Menge ein, sondern setzen Sie die Anwendung in der angegebenen Weise fort.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können anginetten® Halstabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar



Mögliche Nebenwirkungen

Eine Sensibilisierung ist möglich.

In seltenen Fällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Schwellung der Haut/Schleimhäute, Nesselsucht, periorbitale Purpura, Schwindel und Blutdruckabfall mit Atemnot) beobachtet worden.

Verzögerung der Wundheilung ist möglich.

Bräunliche Verfärbung des Zungenrückens und/oder der Zahnhäule wurden beobachtet.

Ponceau 4R (E 124) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND ANGINETTEN® HALSTABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der äußeren Umhüllung und der Durchdrückpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C und vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was anginetten® Halstabletten enthalten:

Der Wirkstoff ist: 1 Lutschtablette enthält 0,33 mg Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O.

Die sonstigen Bestandteile sind: Glucosesirup (Trockensubstanz), Sucrose, Honigaroma, Levomenthol, Zitronenaroma, Chinolingelb, Ponceau 4R, Patentblau V und Weinsäure (Ph.Eur.).

Inhalt der Packung:

anginetten® Halstabletten sind in Packungen mit 24 Lutschtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

DIVAPHARMA GmbH
Motzener Straße 41
D-12277 Berlin
Tel.: +49 (0)30 72007-266
Fax: +49 (0)30 72007-326

Vertrieb:

MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft,
D-50606 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2008.